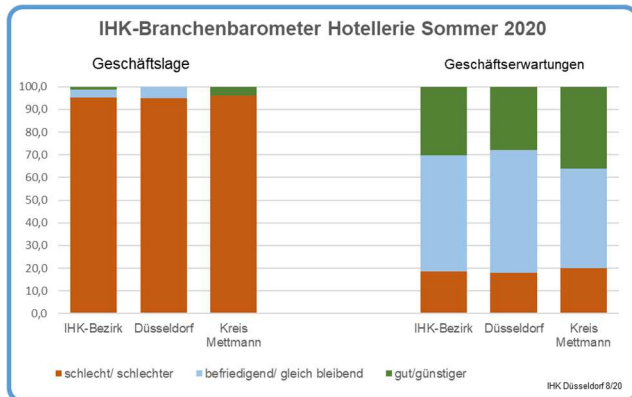


## ➤ Hotellerie bleibt im Corona-Schock

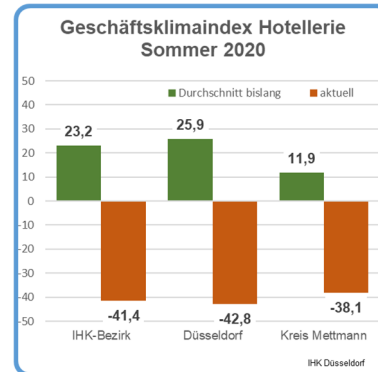
Vom Lockdown, Reisebeschränkungen und –verboten, Messe- und Veranstaltungsabsagen, Geschäftsschließungen und strengen Hygieneauflagen wurde die Hotelbranche in der Landeshauptstadt und im Neanderland seit dem Frühjahr 2020 anhaltend schwer erwischt. Fast alle Betriebe berichten auch im Sommer 2020 über eine schlechte Geschäftslage (95 und mehr Prozent). Zwar überwiegen für das zweite Halbjahr 2020 geringfügig die Stimmen, die mit einer Besserung ihrer Geschäftslage rechnen. Gut wird diese dadurch aber längst noch nicht – wohl auch nicht 2021. Zahlreiche Betriebe haben aktuell immer noch geschlossen. Etwa jeder vierte befürchten, die Krise letztlich doch nicht überstehen zu können. Die Hälfte ist sich dessen unsicher, und nur jeder fünfte Hotelier gibt mit fester Stimme zu Protokoll, dass für ihn keine Insolvenzgefahr bestehe.



Dies sind die wenig überraschenden Ergebnisse des IHK-Hotelbarometers im Sommer 2020, an dem sich trotz der Krise 86 Hoteliers beteiligt haben. Sie dürften mit ihren gut 7.000 Zimmern, knapp 3.000 Beschäftigten und einem Umsatz in Normal-Jahren von zusammen 270 Millionen Euro die Hälfte des gewerblichen Übernachtungsmarktes im IHK-Bezirk Düsseldorf abdecken.

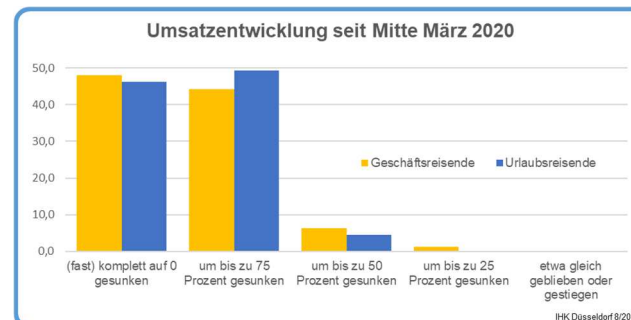
Insgesamt blickt die Branche mit Sorge in die Zukunft – auch über die nächsten Monate hinaus. Ihr fehlt derzeit die Perspektive, zumal einmal weggefallene Reisen kaum nachgeholt werden (können). Ohne ein kräftiges Wiederanspringen der Messeaktivitäten in Düsseldorf wird es nach Branchen-

ansicht keine durchgreifende Erholung des hiesigen Übernachtungsmarktes geben. Auch überregionale Kulturveranstaltungen - wie das doch verschobene „Give Live A Chance“-Konzert in der Arena – oder Profisport selbst mit Zuschauern dürften auf absehbare Zeit weniger Publikum und gar Übernachtungsgäste anlocken als früher. Und ob der Geschäftstourismus wieder sein früheres Ausmaß erreicht, wird häufig angezweifelt (Stichwort: Digitalisierung).



Die Auslastung der noch angebotenen Zimmer war im ersten Halbjahr mit unter 24 Prozent ruinös niedrig. Im zweiten Quartal kam das Übernachtungsgeschäft fast komplett zum Erliegen und ist auch zuletzt nur sehr verhalten wieder angelau-

fen. So hat die amtliche Statistik zwischen April und Juni insgesamt lediglich 111.000 Übernachtungsgäste registriert (86.700 in der Landeshauptstadt; 24.200 im Kreis Mettmann). Das ist ein Rückgang um rund 88 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Bei den ausländischen Gästen waren es sogar 95 Prozent weniger.



Die staatlichen Unterstützungen hat die Branche insgesamt rege genutzt. Ein deutlicher Schwerpunkt ist die Kurzarbeit, die zwei Drittel der Betriebe nutzten und weiter nutzen. Über die Hälfte der Hotels hat das Soforthilfeprogramm von Bund und Land NRW in Anspruch genommen. Auch die angebotenen Steuerstundungen haben einige Betriebe genutzt, vor allem in Düsseldorf (30 Prozent).

# IHK-Branchenbarometer Hotellerie Sommer 2020

Umfrage bei  
86 Hotels  
mit über 7.000 Zimmern



Mehr Daten unter  
[www.duesseldorf.ihk.de](http://www.duesseldorf.ihk.de), Dok.-Nr. 4434  
Autor: Gerd Helmut Diestler  
Stand: 24. August 2020  
Ansprechpartner: Gerd H. Diestler  
0211 3557-210 – [diestler@duesseldorf.ihk.de](mailto:diestler@duesseldorf.ihk.de)

# Branchenbarometer Hotellerie Sommer 2020

IHK-Bezirk	Düsseldorf	Kreis Mettmann
------------	------------	----------------

## Gegenwärtige Geschäftslage

gut	1,2	0,0	4,0
befriedigend	3,5	4,9	0,0
schlecht	95,3	95,1	96,0
<b>Saldo</b>	<b>-94,1</b>	<b>-95,1</b>	<b>-92,0</b>

## Umsatzentwicklung seit Mitte März (Geschäftsreisende)

(fast) komplett auf 0 gesunken	48,1	46,6	52,4
um bis zu 75 Prozent gesunken	44,3	46,6	38,1
um bis zu 50 Prozent gesunken	6,3	5,2	9,5
um bis zu 25 Prozent gesunken	1,3	1,7	0,0
etwa gleich geblieben oder gestiegen	0,0	0,0	0,0

## Umsatzentwicklung seit Mitte März (Urlaubsreisende)

(fast) komplett auf 0 gesunken	46,3	51,0	31,3
um bis zu 75 Prozent gesunken	49,3	43,1	68,8
um bis zu 50 Prozent gesunken	4,5	5,9	0,0
um bis zu 25 Prozent gesunken	0,0	0,0	0,0
etwa gleich geblieben oder gestiegen	0,0	0,0	0,0

## Zimmerauslastung in Prozent (gewichtet mit Zimmerzahl)

aktuell	23,7	22,9	27,4
Veränderung	k.A.	k.A.	k.A.
Durchsch. seit 2006	62,7	64,5	54,6

## Voraussichtl. Umsatzentwicklung im Gesamtjahr 2020

Rückgang um mehr als 50 Prozent	80,2	89,7	56,5
Rückgang um bis zu 50 Prozent	16,0	8,6	34,8
Rückgang um bis zu 25 Prozent	1,2	0,0	4,3
Rückgang um bis zu 10 Prozent	2,5	1,7	4,3
etwa gleich bleiben oder sogar steigen	0,0	0,0	0,0

IHK-Bezirk	Düsseldorf	Kreis Mettmann
------------	------------	----------------

## Erwartete Geschäftsentwicklung (im kommenden Halbjahr)\*

günstiger	30,2	27,9	36,0
gleich bleibend	51,2	54,1	44,0
ungünstiger	18,6	18,0	20,0
<b>Saldo</b>	<b>11,6</b>	<b>9,8</b>	<b>16,0</b>

## Gefahr der Betriebsschließung (im kommenden Halbjahr)\*

nein	21,4	18,3	29,2
ja	26,2	33,3	8,3
derzeit nicht abzuschätzen	52,4	48,3	62,5

## Erwartete Beschäftigtenzahl (im kommenden Halbjahr)\*

zunehmend	1,2	1,6	0,0
gleich bleibend	51,2	42,6	72,0
abnehmend	47,7	55,7	28,0
<b>Saldo</b>	<b>-46,5</b>	<b>-54,1</b>	<b>-28,0</b>

## Aktuelles Geschäftsklima (0 = neutral)

aktuell	-41,4	-42,8	-38,1
Durchschnitt seit 2006	23,2	25,9	11,9

## Getroffene Maßnahmen in der Corona-Krise (seit Mitte März 2020)

keine	0,0	0,0	0,0
neues temporäres Konzept	22,4	25,0	16,0
Lieferservice	4,7	3,3	8,0
Social Media mit Kunden	15,3	15,0	16,0
mehr Werbung	7,1	5,0	12,0
neue touristische Konzepte	22,1	26,2	12,0
Hygienekonzept	73,3	73,8	72,0
Renovierung	38,4	36,1	44,0
Freistellung Mitarb.	49,4	51,7	44,0
Home-Office	23,3	29,5	8,0

IHK-Bezirk	Düsseldorf	Kreis Mettmann
------------	------------	----------------

## Genutzte Unterstützungen in der Corona-Krise (seit Mitte März 2020)

keine	4,7	5,0	4,0
Soforthilfeprogramm	58,1	52,5	72,0
Kurzarbeitergeld	74,4	75,4	72,0
KfW-Kredite	17,6	16,7	2,0
Bürgschaft der Bürgschaftsbank NRW	1,2	1,7	0,0
Steuerstundungen	27,1	30,0	2,0
Stundung Sozialversicherungsbeiträge	18,8	18,3	2,0
kommunale Angebote	4,7	3,3	8,0

## IHK-Unterstützung, die besonders geholfen hat (seit Mitte März 2020)

Hotline zu Förderprogr./Rechtsfragen	7,0	6,6	8,0
Internetinformationen zu Corona-Verordn.	34,9	34,4	36,0
Webinare zu Rechtsfragen	1,2	1,7	0,0
Webinare zu Außenwirtschaftsfragen	1,2	1,7	0,0
Erfahrungsaustausch von Branchen (Video-konferenzen)	4,7	6,7	0,0

## Strukturdaten der IHK-Umfrage

geöffnete Betriebe lt. Statistik (Anzahl)	275	188	87
Anteil im IHK-Bezirk (in Prozent)	100,0	68,4	31,6
antwortende Hotels (Anzahl)	86	61	25
Anteil im IHK-Bezirk (in Prozent)	100,0	70,9	29,1
Rücklaufquote (in Prozent)	31,3	32,4	28,7
Zimmer	7.030	5.800	1.230
Beschäftigte*	2.921	2.433	518
Jahresumsatz* (Mio. €)	268,9	235,1	33,8

\* einschließlich Mitarbeiter in eingesetzten Fremdfirmen.

\*\* in normalen, Nicht-Corona-Zeiten.